

WaveLINE-Medienkonverter TP-RF 6770

GER Montage- und Betriebsanleitung

Sorgfältig lesen und aufbewahren

Sicherheitshinweise



Arbeiten am 230 V Netz dürfen nur von Fachpersonal ausgeführt werden! Vor Montage, Demontage Netzspannung freischalten!
Durch Nichtbeachtung von Installations- und Bedienungshinweisen können Brand und andere Gefahren entstehen!



Ausführliche Bedienungsanleitung / Handbuch siehe: www.BUSCH-JAEGER.de – Fachinformationen

Verwendung

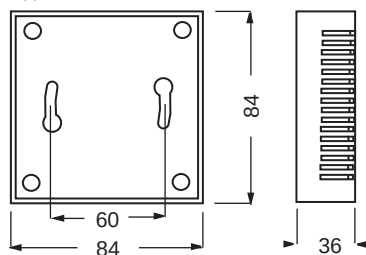
Der WaveLINE-Medienkonverter ist eine Schnittstelle zwischen WaveLINE (KNX Funk) und KNX Twisted-Pair-Geräten.

Technische Daten

Kanäle:	24 Max. 24 Sensoren pro Kanal
Nennspannung:	24 V DC $\pm$ 5 V
Reichweite:	max. 100 m (Freigelände)
Schutzart:	IP 20
Umgebungstemperatur:	- 5° C – + 45° C

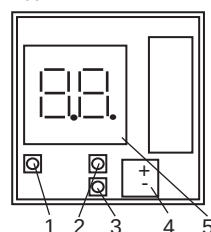
Montage / Anschluss

Abb. 1



Befestigung über 2 Schrauben 6 mm Ø

Abb. 2



1 = Aktiv./Add
2 = Exit/Del
3 = KNX Prog
4 = KNX-Bus
5 = LCD



Bei der Auswahl des Montageortes ist die Reichweite der Funksensoren, die mit dem Medienkonverter verbunden werden sollen, zu berücksichtigen.

Hierbei sind abschirmende Objekte (Metall) sowie andere Funkgeräte in der Nähe des Medienkonverters zu vermeiden.

Inbetriebnahme

- Das Gerät wird über die in Abb. 2 (4) gezeigte Busklemme mit dem KNX-Bus verbunden.
- Vor dem Anlernen von Funkteilnehmern muss der Medienkonverter mit Hilfe der Softwareapplikation (ETS 3.0 und 4.0) konfiguriert werden. Über diese können dann verschiedene Funktionen realisiert werden.
(Zur detaillierten Parameterbeschreibung siehe das Handbuch).
- Der Medienkonverter hat die physikalische Adresse 15.15.255. Werksseitig sind keine Gruppenadressen und Verbindungen zu Funksensoren programmiert.
- Zur Programmierung der physikalischen Adresse über die Software ETS muss die Taste Abb. 2 (3) gedrückt werden. Bei aktivem Programmiermodus leuchtet die rote LED auf. Diese erlischt, wenn das Gerät die Adresse erfolgreich erhalten hat.
- Anschließend können die Gruppenadressen und die Parametereinstellungen durch die ETS programmiert werden.
- Kurzer Tastendruck Abb. 2 (1) startet die Displayanzeige. Erneuter Tastendruck wechselt den Kanal.
- Langer Tastendruck Abb. 2 (1) lernt Funkteilnehmer an. Hierzu ist der Funkteilnehmer in den Programmiermodus zu versetzen (siehe Bedienungsanleitung des Funkteilnehmers).
- Kurzer Tastendruck Abb. 2 (2) bricht einen laufenden Verknüpfungsvorgang ab oder beendet die Displayanzeige.
- Langer Tastendruck Abb. 2 (2) löscht einen einzelnen Funkteilnehmer aus der Kanalzuordnung. Hierzu ist der Funkteilnehmer in den Programmiermodus oder den Löschmodus zu versetzen (siehe Bedienungsanleitung des Funkteilnehmers).
- Langer Tastendruck Abb. 2 (1+2) löscht alle angelernten Sensoren aus der Kanalzuordnung des ausgewählten Kanals (Aktorverknüpfungen sind im Aktor zu löschen).
- Im Display Abb. 2 (5) wird abwechselnd die aktuelle Kanalnummer und deren Konfiguration (S= Sensor, A= Aktor) angezeigt.

Displaysymbol	Bedeutung
„-“	Kanal nicht belegt.
„1“	Kanalanzeige (1-24) im Wechsel mit Funktion.
„S.“	Kanal zur Verknüpfung von Sensoren.
„A.“	Kanal zur Verknüpfung von Aktoren.
„EE“	Fehler beim Verknüpfen.
„PS“	Programm Sensor, verknüpfe Sensor.
„PA“	Programm Aktor, verknüpfe Aktor.
„ES“	Lösche Sensor.
„EA“	Lösche einzelnen Aktor (siehe Bedienungsanleitung des Aktors).
„E -“	Alle Sensorverknüpfungen löschen (Aktorverknüpfungen sind im Aktor zu löschen).
„FU“	Kanal voll, keine weiteren Verknüpfungen möglich.

Service



Busch-Jaeger Elektro GmbH – Ein Unternehmen der ABB-Gruppe, Freisenbergstraße 2, D-58513 Lüdenscheid
Zentraler Vertriebsservice Tel: 0180-5 66 99 00, www.BUSCH-JAEGER.de